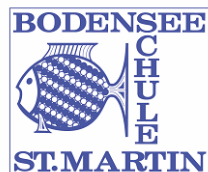


Das Katholische Freie Sozialwissenschaftliche
Gymnasium ist ein Projekt von drei starken
Partnern aus der Region:



Stiftung Liebenau



Begonnen haben wir in den Räumen der
Bodensee-Schule St. Martin im Schuljahr
2014/15 bereits mit zwei Klassen.

Ein neues Gebäude wurde auf dem Gelände der
Bodensee-Schule St. Martin erstellt und
am 13. Juli 2016 von Bischof Dr. Gebhard Fürst
eingeweiht.

Katholisches Freies Berufliches Gymnasium

der sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Richtung – Profil Soziales

Zeisigweg 1

88045 Friedrichshafen

07541 – 92160

Mehr Informationen?

Gibt es telefonisch oder persönlich bei

Frau Schuler-Seckinger, St. Elisabeth

07541 – 3806-0

oder

Herrn Lang, Sozialwissenschaftliches Gymn.

07541-9216-0

per Mail:

sekretariat@st.elisabeth-fn.de

lang@bodensee-schule.de

Informationsabende am

Do., 17.11.2016,

um 19.00 Uhr

in der Bodensee-Schule St. Martin

und am

Di., 22.11.2016,

um 19.00 Uhr in St. Elisabeth

Wer kann sich bewerben:

Absolventinnen und Absolventen der Realschule, der
Werkrealschule, der zweijährigen Berufsfachschule
und Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10
der Gymnasien.



Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt zur
allgemeinen Hochschulreife. Es können grundsätzlich
nach erfolgreichem Abitur alle Fächer der
Universitäten, Fachhochschulen und dualen
Hochschulen studiert werden.

In drei Jahren

zum Abitur

**Katholisches Freies
Sozialwissenschaftliches
Gymnasium**

Schuljahr 2016/17

Das Katholische Freie Sozialwissenschaftliche Gymnasium greift die **Bildungskonzepte** der **Bodensee-Schule St. Martin** und der **Mädchen- und Jungenrealschule St. Elisabeth** auf und entwickelt sie weiter.

Der Marchtaler Plan und das Dialogische Lernen sind Grundlage der pädagogischen Arbeit.

- Freie Arbeit in sozialen Handlungsfeldern
- Projektarbeit in den berufsbezogenen Fächern
- Vernetzter Unterricht in der Eingangsstufe
- Morgenkreis
- Erfahrungen durch Praktika in unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern
- Dialogisches Lernen im Fachunterricht
- Entwicklungs- und Qualitäten orientierte Beurteilungen
- Selbstreflexive Entwicklungsarbeit begleitet und unterstützt durch ein Kompetenzportfolio
- Philosophisch-Theologisches Forum (sozialethische Themen)

Im Mittelpunkt stehen die Schülerinnen und der Schüler, die sich entwickeln

- im Dialog mit den Wissenschaften vom Menschen,
- in der Begegnung und Interaktion mit Menschen, vor allem mit Menschen in besonderen Lebenssituationen und im Gemeinwesen,
- in der Auseinandersetzung mit sich selbst und mit den eigenen Erfahrungen
- in der Begegnung mit dem Zuspruch und Anspruch des christlichen Glaubens.

Die Praktika in sozialen Handlungsfeldern, die begleitete Selbstreflexive Entwicklungsarbeit, Projektarbeit und die Inhalte der Fächer Pädagogik und Psychologie, Sozialmanagement und Global Studies schaffen gute Bedingungen, dass sich gefestigte Persönlichkeiten bilden können, die auf das Studium und die Berufswelt gut vorbereitet sind.

Eigentätigkeit und Initiative, Kritikfähigkeit und Reflexionsfähigkeit, Selbstwirksamkeit und Übernahme von Verantwortung für sich selbst, für das eigene Lernen, für andere und für die Gemeinschaft sind unsere übergeordneten Bildungsziele auf dem Weg zum Abitur.

Fächer und Wahlmöglichkeiten

	ES	JS1	JS2
Pädagogik und Psychologie	6	6	6
Deutsch	3*	4	4
Englisch	3	4	4
	ES	JS1	JS2
Geschichte/Gemeinschaftsk.	2*	2	2
Religion	2*	2	2
Mathematik	4	4	4
Physik	2		
Chemie	2		
Biologie	2	2/4	2/4
Informatik	2	2	(2)
Wirtschaftslehre		2	2
Sport	2	2	2
Phil. Theol. Forum		3	
Wahlpflichtfächer			
Spanisch: Pflicht f. Schüler ohne zweite Fremdsprache	(4)	(4)	(4)
Wahlfächer			
Musik	(2)*	(2)	(2)
Bildende Kunst	(2)*	(2)	(2)
Sozialmanagement	(2)	(2)	(2)
Global Studies	(2)	(2)	(2)

() : nicht für alle verpflichtend

) * in der Eingangsstufe: Themenbereiche und Stunden im vernetzten Unterricht

Für alle gilt die Mindeststundenzahl von 32 Stunden in jeder Stufe.